

Protokoll der
ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 29. April 2015, 14.00 Uhr

Kongresshaus Zürich, Claridenstrasse 5, 8002 Zürich

Präsenz

Verwaltungsrat	Herren	Dr. Felix A. Weber, Präsident (Vorsitz) Prof. Dr. Peter Athanas Urs Baumann Christopher Chambers Denis Hall
Aktionäre		93 Aktionärinnen und Aktionäre mit insgesamt 20'392'327 Stimmen (um 14.00 Uhr)
Protokollführer	Herr	Dr. Emanuel Hofacker

Traktanden

1.	Genehmigung Jahresbericht 2014, Konzern- sowie Jahresrechnung 2014	4
2.	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014	4
3.	Verwendung des Bilanzgewinns, Verwendung von Reserven aus Kapitaleinlagen.....	5
3.1.	Verwendung des Bilanzgewinns	5
3.2.	Verwendung von Reserven aus Kapitaleinlagen	6
4.	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.....	6
5.	Wahlen	7
5.1.	Wiederwahlen von Mitgliedern des Verwaltungsrats	7
5.1.1.	Wiederwahl von Dr. Felix A. Weber	7
5.1.2.	Wiederwahl von Christopher Chambers	8
5.1.3.	Wiederwahl von Denis Hall	8
5.1.4.	Wiederwahl von Richard Laxer	9
5.1.5.	Wiederwahl von Prof. Dr. Peter Athanas	9
5.1.6.	Wiederwahl von Urs Baumann.....	10
5.2.	Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrats	10
5.3.	Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats	11
5.4.	Wahl der Mitglieder des Vergütungs- und Nominierungsausschusses	11
5.4.1.	Wahl von Christopher Chambers in den Vergütungs- und Nominierungsausschuss	11
5.4.2.	Wahl von Richard Laxer in den Vergütungs- und Nominierungsausschuss.....	12
5.4.3.	Wahl von Urs Baumann in den Vergütungs- und Nominierungsausschuss.....	12
5.5.	Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	13
5.6.	Wiederwahl der unabhängigen Revisionsstelle	13
6.	Änderungen der Statuten.....	14
6.1.	Änderungen des Artikels 4 betreffend genehmigtes Aktienkapital	14
6.2.	Änderungen des Artikels 25h betreffend den variablen Vergütungsplan	14
7.	Genehmigung der Entschädigungen	15
7.1.	Genehmigung der Gesamtentschädigung des Verwaltungsrats.....	15
7.2.	Genehmigung der gesamten fixen und variablen Vergütung der Geschäftsleitung.....	15

Der Vorsitzende, Dr. Felix A. Weber, begrüsst um 14.00 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung der Cembra Money Bank AG im Kongresshaus Zürich und stellt die anwesenden Personen auf dem Podium vor.

Einleitend geht er auf die Bedeutung von Konsumkrediten für die Schweizer Volkswirtschaft und neue geplante Erlasse ein. In weiteren Ausführungen beleuchtet der Vorsitzende die vorsichtige Kreditvergabe der Bank, verbunden mit einem typischerweise eher konservativen Kreditverhalten der Schweizer Bevölkerung.

Nach den obengenannten Ausführungen stellt der Vorsitzende fest, dass für die Revisionsstelle die Herren **Cataldo Castagna** und **Daniel Merz, KPMG AG**, Zürich, anwesend sind sowie als unabhängiger Stimmrechtsvertreter Herr **Rechtsanwalt Andreas G. Keller**, Zürich. Ferner anwesend ist Herr Peter **Voser, Notar** vom Notariat Wiedikon, Zürich.

Der Vorsitzende eröffnet sodann den formellen Teil der Generalversammlung. Zur heutigen Generalversammlung sind die Aktionärinnen und Aktionäre mit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 2. April 2015 und in der gesetzlich und statutarisch vorgeschriebenen Form und Frist eingeladen worden. Zudem ist allen im Aktienbuch eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre die Einladung persönlich zugestellt worden. Auch sind alle Mitglieder des Verwaltungsrats, die nicht Aktionäre sind, eingeladen worden. Die Einladung enthielt die Traktandenliste und Anträge des Verwaltungsrats.

Der Jahresbericht 2014, die Konzern- und Jahresrechnung 2014 und die Berichte der Revisionsstelle lagen den Aktionärinnen und Aktionären seit dem 24. März 2015 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht vor. Der Geschäftsbericht 2014 ist auch im Internet abrufbar. Alle Aktionärinnen und Aktionäre konnten diese Dokumente mit der Anmeldung auch in ausgedruckter Form bestellen.

Das Protokoll wird von Dr. Emanuel Hofacker geführt. Als Stimmzähler bestimmt der Vorsitzende:

Florian Klainguti, Zollikon
Reto Mäder, Zürich
Nicolas Mohr, Dietikon
Max Müller, Gretzenbach
Marc Rossier, Zürich
Hansueli Sommer, Bremgarten AG

Die Abstimmungen und Wahlen erfolgen elektronisch. Die Generalversammlung wird zudem in Ton und Bild für interne Zwecke aufgezeichnet.

Gemäss den geltenden Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen mit Ausnahme von Traktandum 6.1 betreffend die Änderung von Artikel 4 der Statuten bezüglich des genehmigten Aktienkapitals, für welches ein qualifiziertes Quorum von zwei Dritteln der vertretenen Stimmen gilt.

Dr. Emanuel Hofacker verliert die Präsenz. Vom gesamten Aktienkapital von CHF 30'000'000, eingeteilt in 30'000'000 voll liberierte Namenaktien zu je CHF 1.00 Nennwert, sind gemäss der Eingangskontrolle um 14:00 Uhr insgesamt 93 Aktionäre mit total 20'392'327 Aktienstimmen

oder 67.97% des Aktienkapitals vertreten, wovon 10'881'221 (53.4%) Aktienstimmen vom unabhängigen Stimmrechtsvertreter und 9'511'106 (46.6%) Aktienstimmen durch Aktionäre vertreten werden. Dr. Emanuel Hofacker hält fest, dass die heutige Generalversammlung für die zu behandelnden Traktanden somit beschluss- und verhandlungsfähig ist.

Die Diskussion zu den formellen Feststellungen wird nicht gewünscht.

1. GENEHMIGUNG JAHRESBERICHT 2014, KONZERN- SOWIE JAHRESRECHNUNG 2014

Der CEO, Herr Robert Oudmayer, erläutert den Geschäftsgang im vergangenen Jahr.

Der Vorsitzende stellt sodann fest, dass die Revisionsstelle ihren schriftlichen Berichten nichts hinzuzufügen hat.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, den Jahresbericht 2014, die Konzern- sowie Jahresrechnung 2014 zu genehmigen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis der Abstimmung zu Traktandum 1 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'327	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'383'792	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'191'897	
Ja	20'371'292	Stimmen (99.94%)
Nein	12'500	Stimmen (0.06%)
Enthaltungen	8'335	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 1 wurde somit angenommen.

2. KONSULTATIVABSTIMMUNG ÜBER DEN VERGÜTUNGSBERICHT 2014

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2014 (Seiten 54 bis 66 des Geschäftsberichts 2014) zu genehmigen.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 2 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'327	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'341'179	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'170'590	
Ja	16'969'814	Stimmen (83.43%)
Nein	3'371'365	Stimmen (16.57%)
Enthaltungen	50'648	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 2 wurde somit angenommen.

3. VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS, VERWENDUNG VON RESERVEN AUS KAPITALEINLAGEN

3.1. VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns unter teilweiser Zuweisung des Bilanzgewinns an die anderen Reserven bzw. des Vortrags auf die neue Rechnung wie auf der folgenden Folie dargestellt:

Traktandum 3.1

Verwendung des Bilanzgewinns

Gewinnverwendung gemäss Antrag an die ordentliche Generalversammlung		
Gewinnvortrag	CHF	235'548
Jahresgewinn	CHF	146'028'037
Bilanzgewinn	CHF	146'263'585
Zuweisung an die anderen Reserven	CHF	-146'000'000
Gewinnvortrag	CHF	263'585

29. April 2015 Ordentliche Generalversammlung 2015 **Cembra** MoneyBank

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats, basierend auf diesen Finanzzahlen, den Antrag den Bilanzgewinn der Gesellschaft von CHF 146'263'585 teilweise den anderen Reserven zuzuweisen – dies im Umfang von CHF 146'000'000 – und teilweise auf die neue Rechnung vorzutragen – dies im Umfang von CHF 263'585.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 3.1 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'327	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'386'727	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'193'364	
Ja	20'386'727	Stimmen (100.00%)
Nein	0	Stimmen (0.00%)
Enthaltungen	5'600	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3.1 wurde somit angenommen.

3.2. VERWENDUNG VON RESERVEN AUS KAPITALEINLAGEN

Der Vorsitzende erläutert den Vorschlag, anstelle einer Dividende, eine Ausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre aus Kapitaleinlagereserven von CHF 3.10 pro Aktie vorzunehmen.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, die Ausschüttung von Kapitaleinlagereserven an die Aktionäre im Betrag von CHF 3.10 pro Aktie, resultierend in einer Ausschüttung von insgesamt zirka CHF 93'000'000, abhängig von der Anzahl ausstehender Aktien am letzten Handelstag vor dem Ex-Datum, zu genehmigen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 3.2 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'385'307	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'192'654	
Ja	20'384'307	Stimmen (100.00%)
Nein	1'000	Stimmen (0.00%)
Enthaltungen	7'045	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 3.2 wurde somit angenommen.

4. ENTLASTUNG DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäss Artikel 695 OR bei dieser Abstimmung alle Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, kein Stimmrecht haben.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

Herr Werner Ulrich aus Thun verweist auf seine früheren Schreiben an die Bank und bemängelt die Einführung des e-Service und die damit zusammenhängenden langen Wartezeiten am Telefon, beziehungsweise beim Kundenservice der Cembra Money Bank. Man sei sich wohl nicht bewusst, wie solche Missstände in den sozialen Medien zu einer Negativkampagne führen könnten. Er führt aus, dass er, obschon erfahren in der Computeranwendung, erfolglos versucht habe, das eServiceportal von Cembra Money Bank zu erreichen. Bei seinen Versuchen, Unterstützung durch das Helpdesk zu erhalten, sei er nach langem Warten lediglich getröstet worden, ohne dass ihm geholfen worden sei. Er habe verschiedene Korrespondenz mit der Bank geführt; auf seinen Brief an den CEO habe er erst 30 Tage später eine Antwort erhalten. Zudem müsse er nun für jede Papierrechnung CHF 1.50 bezahlen, das seien CHF 18 im Jahr, weswegen nicht mehr behauptet werden könne, es handle sich bei der Cumulus Karte um eine gratis Kreditkarte. Es sei ihm zwar im Schreiben beschieden worden, dass es mittlerweile branchenüblich sei, für eine Papierrechnung Geld zu verlangen, doch dieses Vorgehen diene letztlich nur der Konkurrenz von Coop.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Fragen, deren Beantwortung der CEO übernimmt. Die Bank sei vom Erfolg bei der Einführung des eService überrascht worden. Die operationellen Verbesserungen hätten erst nach sechs bis acht Wochen gegriffen, doch mittlerweile funktioniere der eService sehr gut. Die Kreditkarte bleibe gratis und bei Verwendung von eService fielen auch keine Kosten bei der Rechnungsstellung an.

Es wird kein weiteres Wort zu diesem Traktandum gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 4 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'385'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'376'155	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'188'078	
Ja	20'372'345	Stimmen (99.98%)
Nein	3'810	Stimmen (0.02%)
Enthaltungen	6'996	

Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung wurde somit für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

5. WAHLEN

5.1. WIEDERWAHLEN VON MITGLIEDERN DES VERWALTUNGSRATS

Der Vorsitzende führt aus, dass die derzeitigen Verwaltungsratsmitglieder Christopher Chambers, Denis Hall, Richard Laxer, Prof. Dr. Peter Athanas, Urs Baumann und Dr. Felix Weber für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen. Der Vorsitzende verweist sodann auf weiterführende Informationen betreffend jedes Mitglieds des Verwaltungsrats im Corporate-Governance-Teil des Geschäftsberichts.

Der Verwaltungsrat beantragt, Dr. Felix Weber, Christopher Chambers, Denis Hall, Richard Laxer, Prof. Dr. Peter Athanas und Urs Baumann für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

5.1.1. WIEDERWAHL VON DR. FELIX A. WEBER

Für dieses Traktandum übergibt der Vorsitzende das Wort an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrats, Herrn Christopher Chambers. Der Vizepräsident stellt im Namen des Verwaltungsrats auf Englisch den Antrag, Dr. Felix A. Weber für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vizepräsident des Verwaltungsrats schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vizepräsident des Verwaltungsrats das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.1 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'385'128	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'192'565	
Ja	19'698'485	Stimmen (96.63%)
Nein	686'643	Stimmen (3.37%)
Enthaltungen	4'423	

Herr Dr. Felix A. Weber wurde somit wiedergewählt.

5.1.2. WIEDERWAHL VON CHRISTOPHER CHAMBERS

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Christopher Chambers für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.2 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'386'709	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'193'355	
Ja	20'349'618	Stimmen (99.82%)
Nein	37'091	Stimmen (0.18%)
Enthaltungen	5'340	

Herr Christopher Chambers wurde somit wiedergewählt.

5.1.3. WIEDERWAHL VON DENIS HALL

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Denis Hall für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.3 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'384'653	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'192'327	
Ja	20'314'636	Stimmen (99.66%)
Nein	70'017	Stimmen (0.34%)

Enthaltungen 6'198

Herr Denis Hall wurde somit wiedergewählt.

5.1.4. WIEDERWAHL VON RICHARD LAXER

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Richard Laxer für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.4 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	19'826'878	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	9'913'440	
Ja	19'308'411	Stimmen (97.39%)
Nein	518'467	Stimmen (2.61%)
Enthaltungen	562'523	

Herr Richard Laxer wurde somit wiedergewählt.

5.1.5. WIEDERWAHL VON PROF. DR. PETER ATHANAS

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Prof. Dr. Peter Athanas für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.5 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'383'606	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'191'804	
Ja	20'354'151	Stimmen (99.86%)
Nein	29'455	Stimmen (0.14%)
Enthaltungen	5'045	

Herr Prof. Dr. Peter Athanas wurde somit wiedergewählt.

5.1.6. WIEDERWAHL VON URS BAUMANN

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Urs Baumann für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.1.6 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'384'428	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'192'215	
Ja	20'359'367	Stimmen (99.88%)
Nein	25'061	Stimmen (0.12%)
Enthaltungen	5'923	

Herr Urs Baumann wurde somit wiedergewählt.

5.2. WAHL EINES NEUEN MITGLIEDS DES VERWALTUNGSRATS

Der Vorsitzende erläutert den Antrag des Verwaltungsrats, Frau Dr. Monica Mächler neu in den Verwaltungsrat zu wählen und stellt Frau Dr. Monica Mächler kurz vor.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Frau Dr. Monica Mächler als Mitglied des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.2 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352	
Abgegebene Stimmen	20'385'576	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'192'789	
Ja	20'348'031	Stimmen (99.82%)
Nein	37'545	Stimmen (0.18%)
Enthaltungen	6'775	

Frau Dr. Monica Mächler wurde somit als Mitglied des Verwaltungsrats gewählt.

5.3. WAHL DES PRÄSIDENTEN DES VERWALTUNGSRATS

Für die Behandlung dieses Traktandums übergibt der Vorsitzende das Wort wieder an den Vizepräsidenten des Verwaltungsrats.

Der Vizepräsident des Verwaltungsrats erläutert auf Englisch, dass die ordentliche Generalversammlung den Präsidenten des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wählt.

Der Vizepräsident des Verwaltungsrats stellt im Namen des Verwaltungsrats auf Englisch den Antrag, Dr. Felix A. Weber als Präsident des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.3 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'383'512	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'191'757	
Ja	19'697'039	Stimmen (96.63%)
Nein	686'473	Stimmen (3.37%)
Enthaltungen	8'043	

Herr Dr. Felix A. Weber wurde somit als Präsident des Verwaltungsrats gewählt.

5.4. WAHL DER MITGLIEDER DES VERGÜTUNGS- UND NOMINIERUNGS-AUSSCHUSSES

Der Vorsitzende führt aus, dass der Verwaltungsrat die Wahl von Christopher Chambers, Richard Laxer und neu Urs Baumann als Mitglieder des Vergütungs- und Nominationsausschusses beantragt, wobei die Wahlen einzeln für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung erfolgen.

5.4.1. WAHL VON CHRISTOPHER CHAMBERS IN DEN VERGÜTUNGS- UND NOMINIERUNGS-AUSSCHUSS

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Christopher Chambers als Mitglied des Vergütungs- und Nominationsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.4.1 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'374'096	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'187'049	
Ja	20'331'751	Stimmen (99.79%)
Nein	42'345	Stimmen (0.21%)
Enthaltungen	13'505	

Christopher Chambers wurde somit als Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses gewählt.

5.4.2. WAHL VON RICHARD LAXER IN DEN VERGÜTUNGS- UND NOMINIERUNGS-AUSSCHUSS

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Richard Laxer als Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.4.2 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	19'821'228	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	9'910'615	
Ja	19'311'157	Stimmen (97.43%)
Nein	510'071	Stimmen (2.57%)
Enthaltungen	569'974	

Richard Laxer wurde somit als Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses gewählt.

5.4.3. WAHL VON URS BAUMANN IN DEN VERGÜTUNGS- UND NOMINIERUNGS-AUSSCHUSS

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Urs Baumann als Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vizepräsident des Verwaltungsrats schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vizepräsident des Verwaltungsrats das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.4.3 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'392'352
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'389'727
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'194'864

Ja	19'863'875	Stimmen (97.42%)
Nein	513'639	Stimmen (2.52%)
Enthaltungen	12'213	

Urs Baumann wurde somit als Mitglied des Vergütungs- und Nominierungsausschusses gewählt.

5.5. WAHL DES UNABHÄNGIGEN STIMMRECHTSVERTRETERS

Der Vorsitzende erläutert, dass die ordentliche Generalversammlung den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wählt.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, Andreas G. Keller, Rechtsanwalt, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.5 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'391'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'381'041	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'190'521	
Ja	20'380'031	Stimmen (100.00%)
Nein	1'010	Stimmen (0.00%)
Enthaltungen	7'711	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.5 wurde somit angenommen.

5.6. WIEDERWAHL DER UNABHÄNGIGEN REVISIONSSTELLE

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, KPMG AG, Zürich, als unabhängige Revisionsstelle der Gesellschaft für eine einjährige Amtsdauer wiederzuwählen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 5.6 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'391'352	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'380'861	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'190'431	
Ja	20'364'150	Stimmen (99.92%)
Nein	16'711	Stimmen (0.08%)
Enthaltungen	9'690	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 5.6 wurde somit angenommen.

6. ÄNDERUNGEN DER STATUTEN

Der Vorsitzende hält fest, dass die Aktionärinnen und Aktionäre eine detaillierte Übersicht über die bestehenden Statuten sowie die vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung erhalten haben und dass die Statuten mit allen vorgeschlagenen Änderungen auch auf der Webseite der Gesellschaft aufgeschaltet sind.

6.1. ÄNDERUNGEN DES ARTIKELS 4 BETREFFEND GENEHMIGTES AKTIENKAPITAL

Der Vorsitzende erläutert kurz den Hintergrund der Änderung betreffend Artikel 4 der Statuten und fasst den Inhalt dieser Bestimmungen zusammen. Ein Verlesen des vollständigen Wortlauts wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats sodann den Antrag, den Artikel 4 der Statuten zu genehmigen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 6.1 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'391'352	
Abgegebene Stimmen	20'390'851	
Qualifiziertes Mehr der abgegebenen Stimmen	13'594'235	
Ja	20'015'435	Stimmen (98.16%)
Nein	368'776	Stimmen (1.81%)
Enthaltungen	6'640	Stimmen (0.03%)

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.1 wurde somit angenommen.

6.2. ÄNDERUNGEN DES ARTIKELS 25H BETREFFEND DEN VARIABLEN VERGÜTUNGSPLAN

Der Vorsitzende erläutert kurz den Hintergrund der Änderungen betreffend Artikel 25h der Statuten und fasst den Inhalt dieser Bestimmungen zusammen. Ein Verlesen des vollständigen Wortlauts wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats sodann den Antrag, den Artikel 25h der Statuten zu genehmigen.

Das Wort wird zu diesem Traktandum nicht gewünscht. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 6.2 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'391'352
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'367'359
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen	10'183'680

ohne Enthaltungen

Ja	20'105'079	Stimmen (98.71%)
Nein	262'280	Stimmen (1.29%)
Enthaltungen	23'592	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 6.2 wurde somit angenommen.

7. GENEHMIGUNG DER ENTSCHÄDIGUNGEN**7.1. GENEHMIGUNG DER GESAMTENTSCHÄDIGUNG DES VERWALTUNGSRATS**

Der Vorsitzende erläutert, dass gemäss Artikel 11a der Statuten die ordentliche Generalversammlung jährlich die Entschädigung des Verwaltungsrats zu genehmigen hat. Ferner weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Verwaltungsmitglieder Denis Hall und Richard Laxer, die GE Capital im Verwaltungsrat repräsentieren, von der Gesellschaft nicht entschädigt werden.

Der Vorsitzende stellt im Namen des Verwaltungsrats den Antrag, eine maximale Gesamtentschädigung von CHF 1.4 Mio. für die Mitglieder des Verwaltungsrats für die Periode bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung. Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 7.1 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'391'388	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'360'480	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'180'241	
Ja	18'827'537	Stimmen (92.47%)
Nein	1'532'943	Stimmen (7.53%)
Enthaltungen	30'558	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.1 wurde somit angenommen.

7.2. GENEHMIGUNG DER GESAMTEN FIXEN UND VARIABLEN VERGÜTUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Vorsitzende erläutert, dass gemäss Artikel 11a der Statuten die ordentliche Generalversammlung jährlich die Entschädigung der Geschäftsleitung zu genehmigen hat.

Im Namen des Verwaltungsrats stellt der Vorsitzende den Antrag, einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 5.3 Mio. für die Vergütung von Mitgliedern der Geschäftsleitung für das kommende Geschäftsjahr, also das Geschäftsjahr 2016, zu genehmigen.

Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung. Nach erfolgter Stimmabgabe gibt der Vorsitzende das Resultat der Abstimmung zu Traktandum 7.2 bekannt:

Vertretene Stimmen	20'391'388	
Abgegebene Stimmen ohne Enthaltungen	20'360'475	
Einfaches Mehr der abgegebenen Stimmen ohne Enthaltungen	10'180'238	

Ja	20'276'969	Stimmen (99.59%)
Nein	83'506	Stimmen (0.41%)
Enthaltungen	29'413	

Der Antrag des Verwaltungsrats zu Traktandum 7.2 wurde somit angenommen.

Herr Kurt Hiltbold aus Aarau erkundigt sich zum Thema von Phishingemails, die er angeblich im Namen von Cembra Money Bank erhalte und die er jeweils sofort lösche. Er möchte wissen, ob die Bank von diesen Attacken Kenntnis habe und was dagegen unternommen werde. Der Vorsitzende übergibt die Frage an den General Counsel, Dr. Emanuel Hofacker, der ausführt, dass Cembra Money Bank wie auch andere Finanzdienstleister, bzw. deren Kunden von Phishing Attacken betroffen seien. Die Bank habe spezifische technische Möglichkeiten, um die Absenderadressen solcher Emails unschädlich zu machen, allerdings könne man lediglich reaktiv vorgehen und man müsse auch in der Zukunft damit rechnen, dass Phishingattacken durchgeführt würden. Die Bank mache ihre Kunden darauf aufmerksam, dass von Seiten der Bank nie Kreditkartendetails angefragt würden, und die Kunden sollten solche Phishingemails jeweils ungeöffnet vernichten.

Herr Carlos Zanotelli aus Binningen möchte vorab wissen, wie es um den Verkauf des von GE Capital gehaltenen Aktienpakets stehe und ob dazu Details bekannt seien. Zudem wünscht er zu erfahren, wie die Zusammenarbeit mit der Migros zu werten sei, deren Kreditkarte von Cembra Money Bank herausgegeben werde, die aber über die Migrosbank selber ein Akteur im Konsumkreditmarkt sei.

Der Vorsitzende beantwortet die erste Frage dahingehend, dass GE Capital bereits mit dem Börsengang von Cembra Money Bank klargestellt habe, dass man sich aus dem Konsumkreditmarkt in der Schweiz zurückziehen wolle. Nun habe GE Capital überdies kürzlich mitgeteilt, dass verschiedene Geschäftsaktivitäten weltweit beendet würden. GE Capital sei frei darin, den Zeitpunkt des Verkaufs des an Cembra Money Bank gehaltenen Aktienpakets zu wählen, der Bank sei aber über die Absichten von GE Capital nichts bekannt.

In Beantwortung der zweiten Frage weist der CEO auf die sehr gute, bereits neun Jahre dauernde Kooperation zwischen Migros und der Bank im Bereich der Cumuluskreditkarte hin. Der Vertrag habe noch vor dem Börsengang um weitere fünf Jahre verlängert werden können. Die Migrosbank biete nicht dieselben Produkte an wie Cembra Money Bank, und hinsichtlich der Cumuluskreditkarte sei Cembra Money Bank der beste Partner für Migros.

Der Verwaltungsratspräsident, **Dr. Felix A. Weber**, schliesst nun den offiziellen Teil der Generalversammlung um 15.40. Er gibt bekannt, dass die **nächste Generalversammlung am Mittwoch, 27. April 2016**, stattfinden wird.

Der Präsident des Verwaltungsrats

Der Protokollführer

Dr. Felix A. Weber

Dr. Emanuel Hofacker
